

 <p>KreisMuseum Zons [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kleeblatt, Liniensornament mit Motiv Herzen, Zentralmotiv</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 44</p>
---	---

Beschreibung

Die Fliese hat große Ähnlichkeit mit derjenigen Inv.-Nr. F 43, einer Fliese der Marke "Ostara". Beiden Dekoren gemeinsam ist die Kombination eines vegetabilen Motivs, nämlich eines vierblättrigen Kleeblatts mit einem geometrisch-abstrakten Ornament in Form verschlungener Linien, die das Kleeblatt umrahmen. Die Unterschiede fallen im Gesamteindruck wenig ins Gewicht. Die hier zu beschreibende Fliese F 44, ein Entwurf der Firma Wessel, zeigt im Ornament jedoch eine zusätzliche Idee: Die eingetieften Linien stellen im unteren Drittel des Formats drei ineinander verschlungene Herzen dar. Der Stengel des Kleeblatts fußt auf dem mittleren Herzen. Wie bei F 43 ist das Liniensornament als vertieftes Relief gearbeitet, eingetieft auch das Kleeblatt, wiederum mit erhabenen Partien innen. Im übrigen ist davon auszugehen, dass einer der beiden Hersteller (Ostara, F43 oder Wessel, F 44) das Motiv von seinem Konkurrenten übernommen hat. Eine Farbvariante mit grünem Dekor in: Weisser, Michael: Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland; Köln 1978, S.102.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Flachrelief, eingetieftes Relief; Farben: Blau, Creme-Weiß
Maße:	144 x 144 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Wessel's Wandplattenfabrik, Bonn

Schlagworte

- Geometrisch-abstrakte Formen
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Vegetabile Formen

Literatur

- Weisser, Michael (1978): Wessel's Wandplattenfabrik Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland. Köln